

Wenige Ehrenamtliche, viele Aufgaben

Hauptversammlung Die DRK-Bereitschaft Schwäbisch Hall kann ein geschäftiges Jahr 2024 verbuchen. Das Sorgenkind bleibt allerdings die Mitgliederentwicklung. Aktuell engagieren sich 58 Menschen.

Bei der Jahreshauptversammlung der DRK-Bereitschaft Schwäbisch Hall präsentierte Bereitschaftsleiter Alexander Mack mit seinem Team die Einsatzbilanz für das Jahr 2024. Demnach hat die Haller DRK-Bereitschaft 4356 Einsatzstunden geleistet.

Über die Hälfte der Gesamtstunden entfiel dabei auf Sanitätsdienste. Steigende Auflagen bei Veranstaltungen und ein verändertes Sicherheitsbedürfnis führen dazu, dass die sanitätsdienstliche Absicherung von Festen und Veranstaltungen stark nachgefragt wird, so Alexander Mack.

Auch wenn große Stadtfeste oft im Fokus stünden, so betreuen die ehrenamtlichen Haller Einsatzkräfte auch Sportveranstaltungen, Firmenveranstaltungen oder Lesungen. 242 waren es im vergangenen Jahr. „Glücklicher-

weise verlaufen die meisten Einsatztage für die Helferinnen und Helfer sehr ruhig“, heißt es im Bericht über die Hauptversammlung. So wurden 279 Hilfeleistungen protokolliert, in 19 schweren Fällen wurden Patienten mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus eingeliefert.

Eine Besonderheit stellte die Fußball-Europameisterschaft dar. Da die Haller Einheit in den Bevölkerungsschutz integriert ist, wurden auch Einsatzkräfte nach Stuttgart zu den dortigen EM-Spielen abkommandiert.

Die Schnelleinsatzgruppe wurde zu vier Einsätzen hinzugezogen. Sie kann sowohl die Erstversorgung von Patienten als auch deren Transport übernehmen und kommt überwiegend bei größeren Schadensereignissen zum Einsatz. Alarmstichworte waren im Jahr 2024 ein Gasgeruch in einer Schule sowie drei Brände.

Weniger Blutspender

2024 führte die Bereitschaft Hall mit dem Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen sechs Blutspendeaktionen durch. Dabei haben sie 1591 Blutspender begrüßt – etwas weniger als im Vorjahr. Bereitschaftsleiterin Tanja Siegle freute sich in ihrem Bericht, dass eine Spenderin aus Hall im Zuge einer Verlosung des Blutspendedienstes einen Grill gewonnen hat.

Die Mitgliederentwicklung bleibt das Sorgenkind der Bereitschaftsleitung, heißt es weiter.



Mitglieder üben die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Fotos: DRK

Aktuell zählt die Bereitschaft 58 Mitglieder – zu wenig für die vielfältigen Aufgaben der Einsatzkräfte. Wer sich engagieren möchte, ist daher willkommen, sagt Tanja Häberle. Ein Lichtblick sei die große Jugendrotkreuzgruppe, bei der sich jeden zweiten Donnerstag Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren spielerisch mit der Ersten Hilfe und gemeinschaftlichen Aktivitäten beschäftigen.

Beim Kinderfest in Schwäbisch Hall und dem Blaulichttag anlässlich des Haller Herbstes konnten Interessierte mit Einsatzkräften ins Gespräch kommen und Fahrzeuge besichtigen oder Erste Hilfe üben.

Das Ausbildungskonzept der ehrenamtlichen Einsatzkräfte basiert neben einer grundlegenden Ausbildung in Erste Hilfe, Betreuung und Technik auch auf der re-



Wer die Schwäbisch Haller DRK-Bereitschaft verstärken möchte, ist willkommen.

gelmäßigen Teilnahme an den Dienstabenden. An 24 Terminen standen Fachvorträge zu Medikamenten, Funkübungen, aber auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern auf dem Programm.

Darüber hinaus standen zwei Übungen an: Mit der DLRG hat die DRK-Bereitschaft die Rettung und Erstversorgung von Patienten aus einem Überschwemmungsgebiet geübt. Eine weitere Großübung ging mit weiteren DRK-Einheiten und Feuerwehr in Langenburg über die Bühne.

Die Einsatzkräfte durften sich zudem über Ausrüstungsgegenstände freuen. Der neue Krankentransportwagen Typ B Zivilschutz (abgekürzt „KTW-B ZS“) war im Frühjahr zum ersten Mal im Einsatz. Die auffällige Kennzeichnung mit dem Zivilschutz-Zeichen, einem blauen Dreieck auf

orangefarbenem Grund, machte manchen Passanten neugierig, berichtet die DRK-Bereitschaft. Das Fahrzeug ist speziell für die Belange des Zivil- und Katastrophenschutzes konzipiert.

Zudem wird seit Sommer das Funksystem umgestellt. Der neue digitale Funkverkehr soll Verbesserungen in der Verständigung bringen und eine bessere Einsatzorganisation ermöglichen. Aktuell werden alle fünf Einsatzfahrzeuge der Bereitschaft damit ausgestattet und die Einsatzkräfte geschult.

Dass eine ehrenamtliche Mitarbeit beim DRK nicht nur Arbeit ist, sondern auch gesellige Momente nicht zu kurz kamen, zeigte der Bericht über die gemeinsamen Aktivitäten, wie einem Ausflug nach Bamberg, der Weihnachtsfeier oder einer Maiwanderung.

Langjährige Mitglieder geehrt

Kreisverbandsvorsitzender Christoph Maschke und Kreisbereitschaftsleiter Olaf Mutschler lobten die Einsatzkräfte in ihren Grußworten für ihren vorbildlichen Einsatz und ihr großes Engagement.

Für langjährige aktive Mitgliedschaft wurden geehrt: Niklas Kerth (10 Jahre), Robert Gales (20 Jahre), Kai Dreßler (25 Jahre), Margit Mares (30 Jahre) und Claudia Bahle (45 Jahre).